

Jahresbericht 2016



Beim DGPPN-Kongreß in Berlin erhält Dr.med. Eckart von Hirschhausen ein intakt-Infoheft.
Fotograf: Wolfgang C. Goede

Inhalt

1. Kurze Übersicht der wichtigsten Tätigkeiten	2
2. Mitglieder und Gruppen	3
3. Tätigkeiten im Jahr 2016	3
4. Aufgetretene Probleme	5
5. Schlußwort	5
Anhang: Grafiken und Bilder	6

Intakt - Norddeutscher Verband der Selbsthilfe bei sozialen Ängsten e.V.

Vereinsregister: Amtsgericht Braunschweig (VR 4288)

Mildtätigkeit: Finanzamt Braunschweig-Wilhelmstraße

Vorstand: Julian Kurzidim (1. Vorsitzender)

Dennis Riehle (2. Vorsitzender)

Tobias Oder (Kassenwart)

Vereinsadresse: Wendenring 4 (Briefkasten 93), 38114 Braunschweig

Telefon: 0531 - 349 6518 (auch AB)

E-Mail: intakt-ev@schuechterne.org

Webseite: <http://www.schuechterne.org>

Spendenkonto: DE16 2689 0019 6390 6635 00, VB Nordharz (GENODEF1VNH)

Spenden sind steuerabzugsfähig

Mitglied im Dt. Paritätischen Wohlfahrtsverband

1. Kurze Übersicht der wichtigsten Tätigkeiten

Gruppenunterstützende Besuche: in Salzgitter, Hildesheim und Wolfsburg, seltener in Helmstedt, Uelzen und Celle

Vermittlung von Interessenten in örtliche Selbsthilfegruppen per Telefon oder E-Mail

Unterstützung der Selbsthilfegruppen mit Infomaterial

Arbeitsgruppe: Umformulierung der "12 Punkte" (Anonyme Alkoholiker)

Rundbrief: 6 Ausgaben, durchschnittlich verteilte Anzahl pro Ausgabe etwa 173 Stück

Vereinsbuch "Der ängstliche Panther": Neuveröffentlichung im neuen Verlag

Medienpräsenz: Beteiligung am "Büchertisch" beim Jahreskongreß der DGPPN in Berlin

Lesung: beim Jahreskongreß der DGPPN in Berlin

Beteiligungen: Paritätischer Verband

2. Mitglieder und Gruppen

Mitgliederzahl

Die Mitgliederzahl sank auf 28, wobei 1 Aus- und kein Eintritt zu verzeichnen waren. Aktive Mitglieder sind vor allem Menschen, die in ihrer örtlichen Selbsthilfegruppe einen Teil der Organisation leisten. Eine weitere Gruppe sind Menschen, die den Kontakt zu Menschen in anderen Gruppen suchen. Ein großer Anteil der Vereinsmitglieder sind Ehemalige der Selbsthilfegruppen.

Verteilung der beteiligten Selbsthilfegruppen

Die Anzahl der Selbsthilfegruppen im Vereinsnetzwerk sank auf 10. Die bisherigen Gruppen in Braunschweig, Celle, Hannover, Helmstedt, Hildesheim, Konstanz, Magdeburg, Salzgitter, Uelzen und Wolfsburg arbeiten noch immer mit dem Verein zusammen. Die Gruppe in Peine löste sich zum Jahresende auf.

Die Gruppen sind nicht selbst Mitglied im Verein, da sie (auch Magdeburg nicht mehr) nicht den Status von juristischen Personen haben. Sie haben aber Mitglieder, die zugleich Vereinsmitglieder sind oder die Gruppeninteressen im Verein wahrnehmen.

3. Tätigkeiten im Jahr 2016

(= Details zu Stichworten in Kapitel 1)

Unterstützung von Selbsthilfegruppen durch Besuche

Gruppen mit geringer Teilnehmerzahl oder in einer Krise können vom Verein durch regelmäßige Besuche Hilfe erhalten. Dies ist besonders dadurch hilfreich, daß Ängste vor einer Gruppenauflösung verringert werden.

Im Jahr 2016 wurden vor allem die Gruppen in Salzgitter, Hildesheim und Wolfsburg auf diese Weise besucht, weniger Helmstedt, Uelzen und Celle.

Infoveranstaltungen "Schüchternheit und Sozialphobie" / Internet-Vortrag

Das Video des Infoabends in Hildesheim (2015) wurde prominent auf der Webseite des intakt e.V. verlinkt. So ist der Vortrag auch ohne Besuch eines Infoabends zugänglich.

Plakataktion

Obwohl dieses Projekt eigentlich abgeschlossen ist, wird es weitergeführt: nach Bedarf und Interesse werden weiterhin Plakate verteilt.

Selbsthilfegruppen-Gründungen

Im Jahr 2016 wurden keine neuen Gruppen gegründet. Aus Waldkraiburg (Oberbayern) wurde der Verein um Unterstützung bei einer Gruppengründung gebeten. Es wurde geholfen, wie es auf diese weite Entfernung möglich ist: mit Infomaterial, Adressen von örtlichen Partnern und einem Mustertext für Pressemitteilungen. Und natürlich mit Beratung und Erfahrungstransfer.

Kontoservice

Die Kontovorschriften der Förderkrankenkassen können eine kleine Selbsthilfegruppe überfordern. Daher bietet der intakt e.V. seinen Gruppen eine treuhänderische Geldverwaltung an. Der Gruppe Hildesheim wurde ein Unterkonto für ihr Fördergeld zur Verfügung gestellt, das nach ihrem Umzug in einen kostenfreien Raum aufgelöst wurde.

Vorstellung des Vereins in Medien

Die Medienpräsenz des intakt e.V. beschränkte sich nur scheinbar auf lokale Medien. Die Gruppen-Werbekampagnen in Hildesheim und Wolfsburg wurden durch die örtlichen Selbsthilfekontaktstellen in deren Medien unterstützt. In Wolfsburg erschien darüber hinaus ein Artikel auf der Sonderseite zum Valentinstag.

Ein Bericht in der "DAZ" (Deutsche Angst-Zeitschrift) wurde ins Folgejahr verschoben, Ideen und Zitate des Vereins flossen jedoch in die dortige Kolumne des bekannten Journalisten Wolfgang C. Goede (ehemals "PM-Magazin") ein.

Vermittlung von Interessenten in örtliche Selbsthilfegruppen per Telefon oder E-Mail Unterstützung der Selbsthilfegruppen mit Infomaterial

Das "Tagesgeschäft" des Vereins wurde wie in den Vorjahren in gleichbleibendem Umfang aufrecht erhalten.

11-Punkte-Arbeitsgruppe

In Braunschweig bildete sich eine Arbeitsgruppe, die aus den "12 Punkten" der anonymen Alkoholiker ein vergleichbares Programm für Sozialängstliche erstellte. Sie wurde durch einen Zuschuß zu ihrer Raummiete unterstützt. Als Gegenleistung wurde erwartet, die Ergebnisse der Gruppe im Rundbrief vorzustellen. Dies geschah ab der Dezember-Ausgabe.

Vereins-Infoblatt "intakt-Rundbrief"

Der Rundbrief erscheint weiterhin alle zwei Monate, also in 6 Ausgaben. Das Themenspektrum entsprach ebenfalls dem der Vorjahre. Die tatsächlich verteilte Anzahl pro Ausgabe lag zwischen 162 und 190, durchschnittlich 173 Stück.

In diesen Zahlen sind jedoch die Digital-Zugriffe nicht eingerechnet. Hier wurde der jeweils aktuelle Rundbrief ab Mitte 2016 auf der Haupt-Webseite zum Download angeboten. Da im Internet die Rundbrief-Titel in Kleingrafiken nebeneinander stehen, wurde Wert gelegt auf unterscheidbare Titelseiten.

Die Rundbrief-Ausgabe 3/11 ist besonders zu erwähnen, da sie durch hohe Zugriffszahlen im Internet auffällt.

Vereinsbuch "Der ängstliche Panther"

Nach der Insolvenz des Projekte-Verlags wurde das Vereinsbuch im Juni 2016 vom Festland-Verlag neu veröffentlicht und ist damit wieder erhältlich. Der Festland-Verlag ist ein Spezialverlag eigentlich für Hochsensibilität und daurch dieses verwandte Thema dem Verein bekannt.

Kongreßpräsenz in Berlin

Am 24/25.11. beteiligte sich der Verein am "Büchertisch" beim Jahreskongreß der DGPPN (Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde) in Berlin. Nicht nur zu Kongreßbesuchern, sondern auch zu anderen Autorinnen ergaben sich interessante Kontakte. In den drei Stunden am Tisch konnte der Verein sechs Bücher verkaufen.

Zum ersten Mal bot die DGPPN eine Autorenlesung an. Hierbei wurden zwei Kurzgeschichten zu Sozialphobie vorgetragen, die der intakt e.V. als Beiträge seiner Preisausschreiben erhielt.

Den bekannten Buchautoren Dr. Eckart von Hirschhausen und Prof. Dr. Manfred Lütz wurde



je ein Exemplar des intakt-Hefts "Du bist nicht allein" überreicht.
(Fotograf: Wolfgang C. Goede, DAZ)

Beteiligungen an überörtlichen Organisationen

Das Aktionsangebot "Brücken bauen" der Bürgerstiftung wurde 2016 nicht genutzt. Die Mitgliedschaft im paritätischen Verband wurde wie in den Vorjahren zur Klärung von Rechts- und organisatorischen Fragen genutzt. Zur Landesversammlung wurde ein kurzer Redebeitrag "Neue Ideen gegen neue Rechte" angemeldet.

Redebeitrag "Neue Ideen gegen neue Rechte"

Internationale Politik ist eigentlich kein Bereich des intakt e.V., enthält aber oft angsttypische Elemente. Zu diesen kann der intakt e.V. seine Erfahrung beitragen. Daher hielt der 1. Vorsitzende Julian Kurzidim nach Trumps Wahlsieg eine kurze Rede bei der Jahresversammlung des Paritätischen Verbands. In dieser ging es darum, gewohnte Routinen im Kampf gegen Populismus zu verlassen.

(Fotografin: Anika Falke, Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.)



4. Aufgetretene Probleme

Fördergeld für die 11-Punkte-Gruppe wurde nicht in der zugesagten Höhe abgerufen. Zum Teil war die vereinsinterne Geldverwaltung (obwohl persönlicher und unbürokratischer als "übliche" Finanzverwaltung) den Empfängern des Geldes so aufwendig, dass sie auf ihr Geld verzichteten.

Der Verein plant die Überarbeitung seiner Flugblätter, sie sollen von einem Profi-Grafiker auf mehrfarbige Gestaltung umgestellt werden. Eine angefragte Grafikerin, mit der der Verein bereits zusammengearbeitet hatte, sagte nach längerer Zeit leider ab. Das Projekt verschob sich damit ins Jahr 2017.

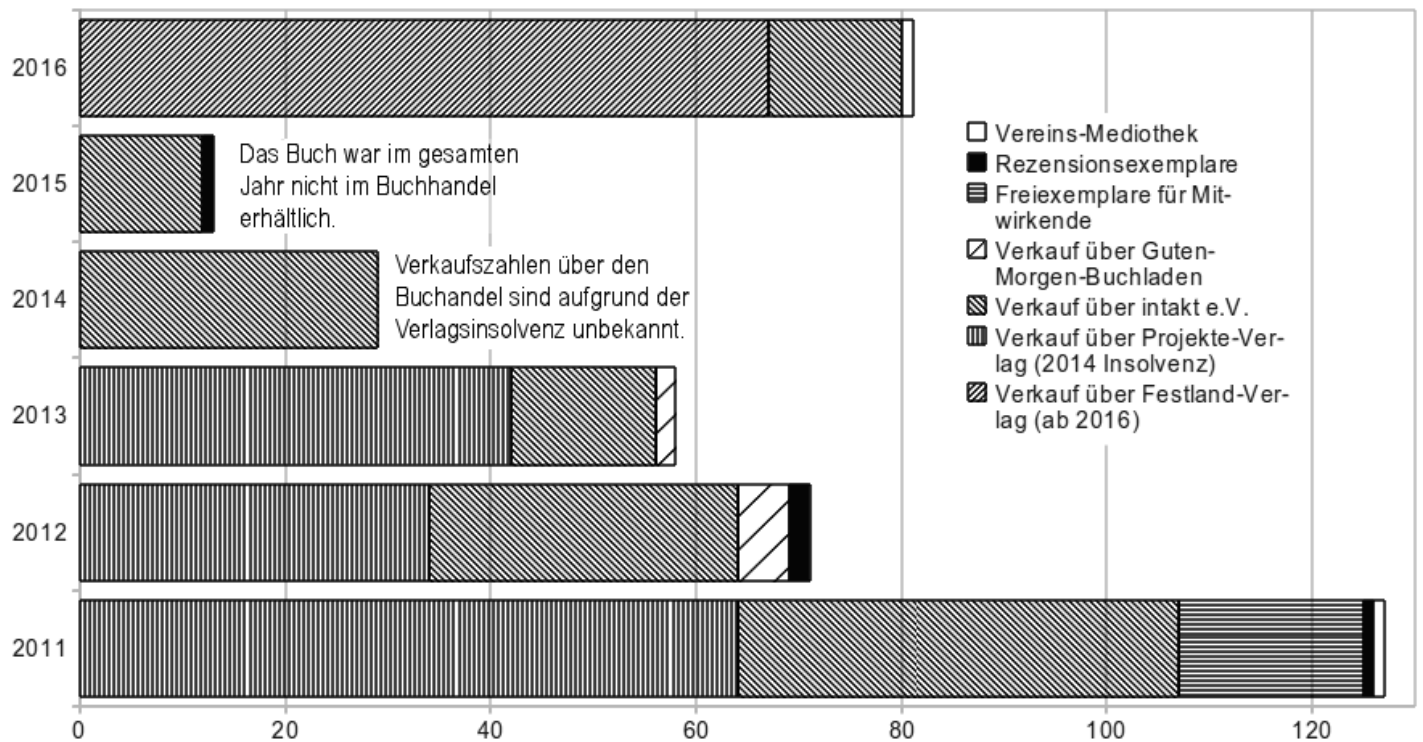
5. Schlußwort

Der intakt e.V. ist in seinem Bereich etabliert, eine Überarbeitung seiner Angebote und neue Ideen für neue Projekte sind jedoch notwendig. Er erreichte im Jahr 2016 einige spektakuläre Aktionen, aber es ist wichtiger, das "Gruppengeschäft" nicht zu vernachlässigen: die Besuche in den örtlichen Gruppen, attraktive Angebote für diese, Hilfe bei der örtlichen Werbung

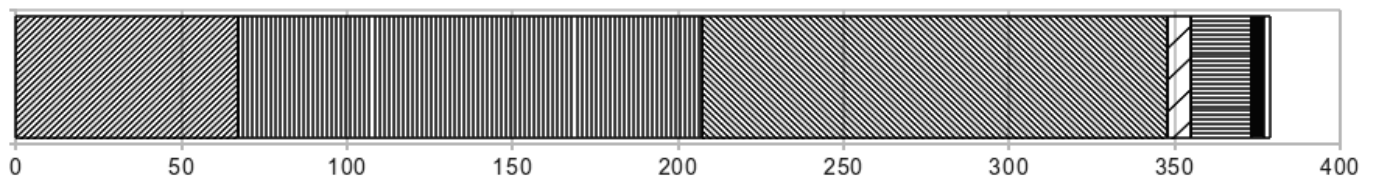
Ein großer Dank geht an Ingrid Parlow für die Buchveröffentlichung und Wolfgang C. Goede für die Unterstützung durch Medienarbeit und vor allem das Treffen beim Kongreß in Berlin.

Braunschweig, 18.6.2017
Julian Kurzidim, 1. Vorsitzender

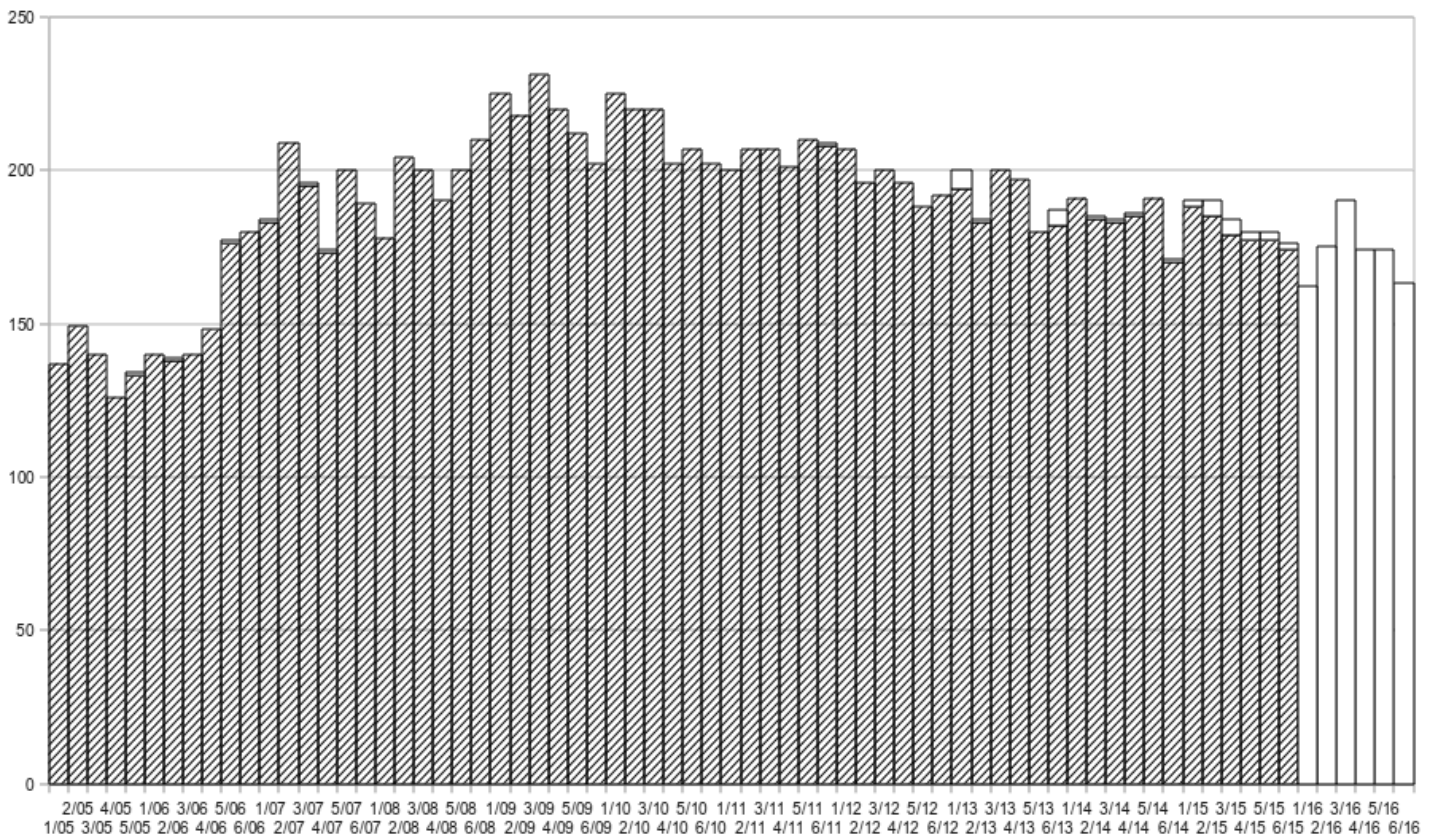
Anhang: Grafiken



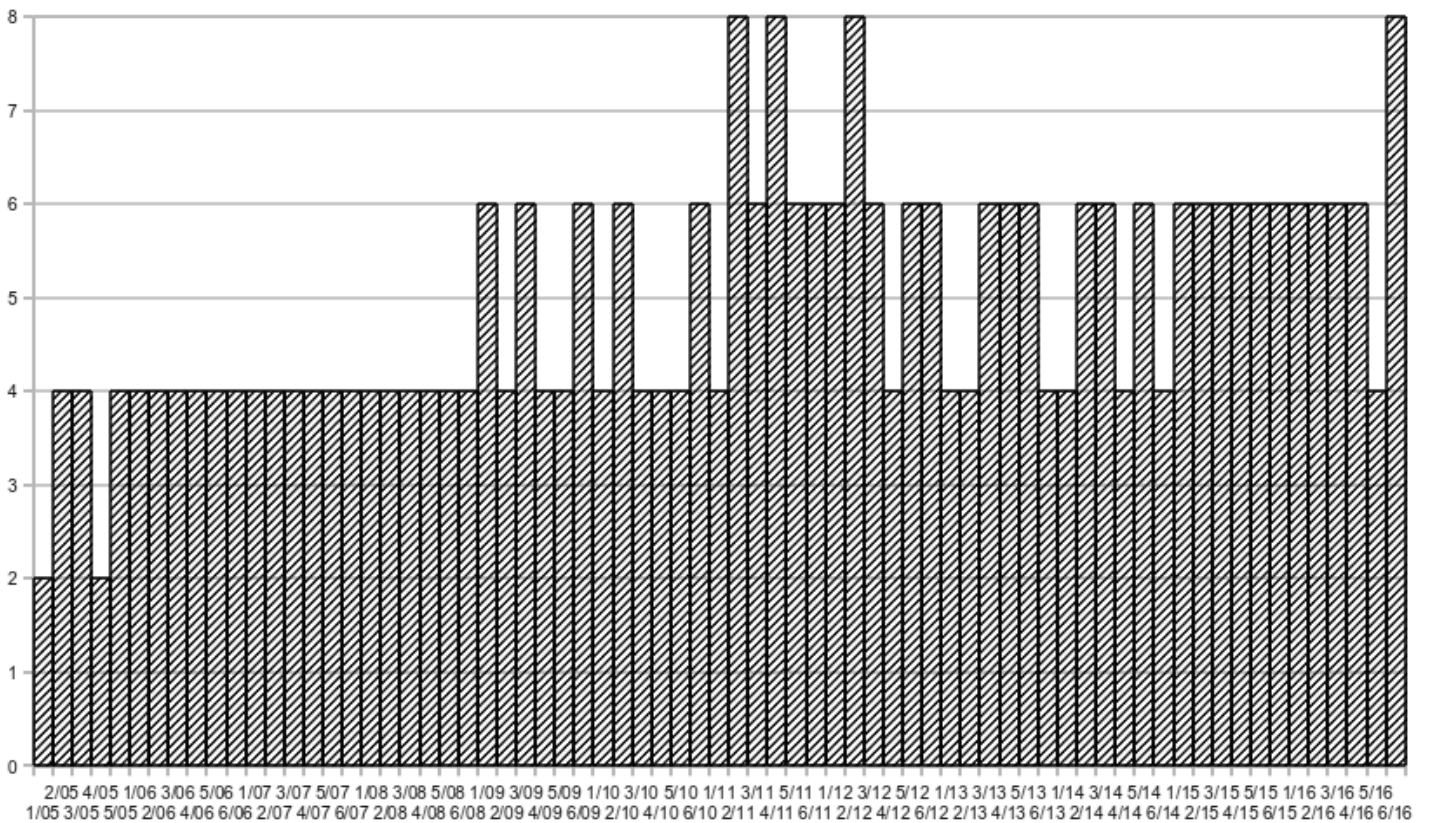
Abgaben des Vereinsbuches "Der ängstliche Panther" nach Jahren



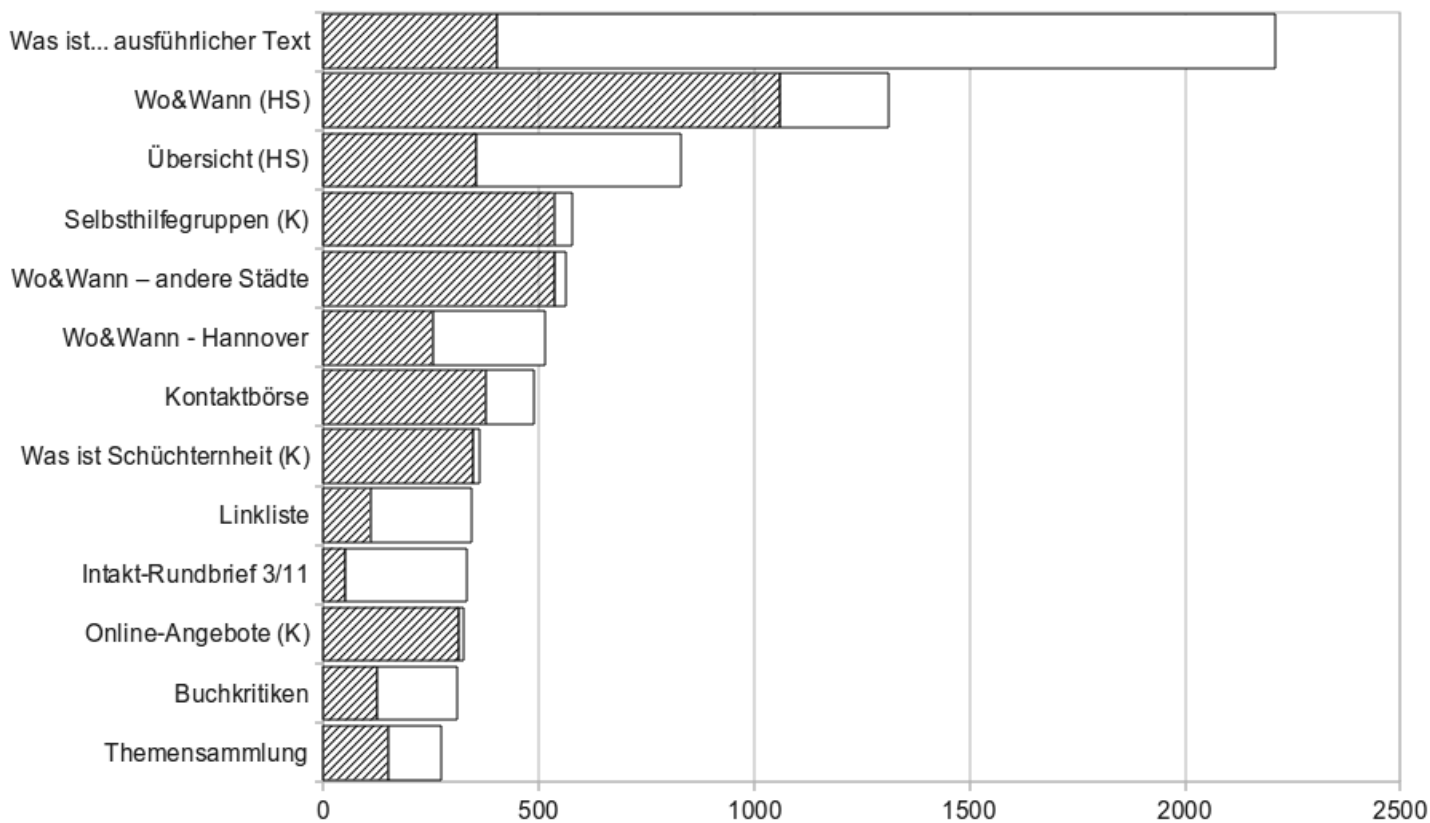
Abgaben des Vereinsbuches "Der ängstliche Panther", Gesamtzahl 2011-2016



Auflagen des intakt-Rundbriefs (vom Verein verteilte Exemplare bis zum 31.12.2016, incl. von Gruppen nicht weiter verteilte Exemplare, aber ohne Downloads der Online-Version)
weiß = im Jahr 2016 verteilte Exemplare

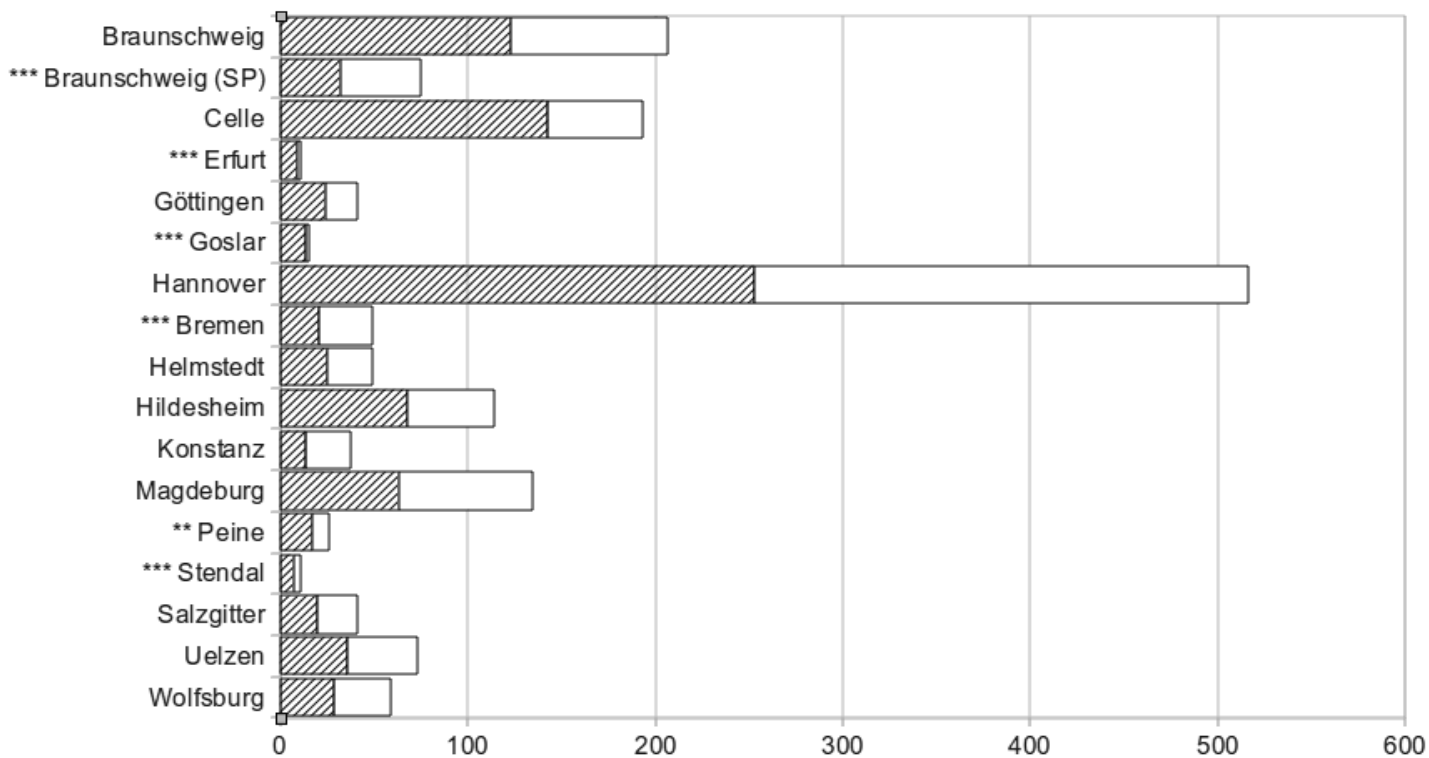


Seitenanzahl der bisherigen intakt-Rundbriefe



Aufrufe der einzelnen Seiten von schuechterne.org,
wegen eines technischen Fehlers nur vom 19.2.-1.11.2016 (224 Tage)

HS = Hauptseite, K = Kapitelübersicht,
 weiß = Aufrufe über Links außerhalb von schuechterne.org
 Eingetragen sind alle Einzelseiten mit mindestens 300 Aufrufen.



Aufrufe der Gruppen-Seiten von schuechterne.org, Zeitraum wie oben
 weiß = Aufrufe über Links außerhalb von schuechterne.org
 ** = Gruppe im Jahr 2016 aufgelöst *** = Gruppe vor 2016 aufgelöst